An
die Medien

Bielefeld 19.05.2021

Betr.: Rot-grün-roter Antrag
„Kulturelle Teilhabe ermöglichen – Freier Eintritt in kommunalen Museen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Teilhabe stärken ist das Zeichen der Woche! Entsprechend macht die rot-grün-rote Koalition die Türen zu den drei Bielefelder Museen für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren weit auf! Ab Januar 2022 ist für sie der Eintritt frei – ebenso wie für alle Bielefelder Schüler*innen der Sekundarstufen I und II im Klassenverband in Zusammenhang mit einem museumspädagogischen, unentgeltlichen Angebot (analog zum Beschluss vom 05.09.2018 für Bielefelder Grundschüler*innen). Dazu:

Miriam Welz (SPD): „Kinder und Jugendlichen sind die Leitragenden der Pandemie. Lernen und der Besuch von Museen und Ausstellungen war in den vergangenen Monaten nur sehr eingeschränkt möglich. Daher freuen wir uns sehr, dass wir heute mit diesem weitreichenden Antrag langfristig den freien Eintritt für Kinder und Jugendliche für unsere drei städtischen Museen beschließen werden. Wir stärken damit die Teilhabe der jungen Menschen, das ist gerade in diesen Zeiten von enormer Bedeutung. Zusätzlich werden unsere Museen als außerschulische Lernorte diesen Prozess durch ein sehr großzügiges und ausgeweitetes Angebot für Schulklassen unterstützen können, sodass viele Schüler*innen weitere Zugänge zum Lernen erfahren können. Lernen als gemeinsames Erlebnis einer Gruppe wird gestärkt.“

Christina Osei (GRÜNE): Die drei Museen haben eine wichtige Rolle in der kulturellen Bildungsarbeit unserer Stadt Bielefeld und sie sind darüber hinaus auch einzigartige außerschulische Lernorte. Der freie Eintritt ermöglicht allen Kindern und Jugendlichen im Sinne einer gerechten Teilhabe das Naturkundemuseum, das Historisches Museum und das Museum Huelsmann zu besuchen. Der freie Eintritt für unter 18-Jährige erleichtert den Zugang zu den Museen und kann den Häusern helfen sich zukunftsfähig aufzustellen. Schließlich geht es darum, langfristig Besucherpotenzial von morgen zu erschließen – und das sind die Kinder und Jugendlichen von heute.

Brigitte Stelze (DIE LINKE): „Neben den Vereinbarungen zum Bi-Pass Ticket ist dies in diesen Tagen ein weiteres gutes Zeichen dafür, dass die Koalition im Rathaus Teilhabe real stärkt. Ich freue mich über diese positive Entwicklung, von der Schüler*innen, die Kultur, aber besonders auch Familien profitieren, die sich den Besuch unserer Museen derzeit nicht selbstverständlich leisten können.“ so Brigitte Stelze, Fraktion DIE LINKE.

Miriam Welz	Christina Osei	Brigitte Stelze
SPD-Fraktion	Bündnis 90/Die GRÜNEN	Fraktion DIE LINKE